

Protokoll
der 101. Generalversammlung Frauen- und Müttergemeinschaft Eich
Mittwoch, den 15. März 2017, 19.30 Uhr
Sonne Seehotel, Eich

Traktanden:

1. Begrüssung
 2. Wahl der Stimmzählerinnen
 3. Protokoll der 100. Generalversammlung vom 11.3.2016
 4. Kassabericht
 5. Bericht der Rechnungsrevisorinnen
 6. Jahresberichte 2016
 7. Jahresprogramm 2017/2018
 8. Anträge
 9. Verschiedenes
-

1. Begrüssung

Co-Präsidentin Heidi Häller begrüsst kurz nach 19.30 Uhr die anwesenden Mitglieder sowie die Vertreterinnen der Einwohner- und Kirchgemeinde und die Vertretungen der Frauenbunde Neuenkirch und Hellbühl zur 101. Generalversammlung.

Diverse Mitglieder haben sich entschuldigt, es sind dies: Lisbeth Aregger, Judith Bucher, Annemarie Felber, Valérie Gallati, Regula Greber, Ruth Limacher-Schwizer, Rosemarie Manser, Vreni Mehr, Claudia Müller, Monika Näf, Daniela Richner, Verena Schmid, Käthy Teufer, Marie Louise Triner und Petra Weingartner.

Heidi Häller lässt das bewegte Jubiläumsjahr kurz Revue passieren. Geprägt war dieses vor allem von den Anlässen mit den zehn Jubiläumsbänkli. Auf einem Bänkli wurde fleissig gestrickt, entstanden ist eine bunte Decke, passend zum neuen Jahresmotto «bunt gemischt». Passend zum Motto auch die Dekoration des Sonnensaals, bunte Blumen, Servietten und Smarties. Heidi Häller informiert, dass das Vereinslogo ebenfalls «bunt» bleibt. Otto Emmenegger hat das Jubiläumslogo etwas überarbeitet, die Farben rot und braun bleiben. Das neue schweizweite Thema des Frauenbundes «make-up!» mit den verschiedenen Schwerpunktthemen wird ab 2018 in Eich aufgenommen. Als musikalische Einstimmung zum Thema folgte der Auftritt von Marianne Steffen mit dem SKF-Lied. Danach wird das Nachtessen serviert. Vor dem geschäftlichen Teil folgt ein weiterer kurzer Unterhaltungsblock mit Gesang von Marianne Steffen.

Heidi Häller startete um ca. 20.45 Uhr mit dem geschäftlichen Teil.

2. Wahl der Stimmzählerinnen

Gewählt mit Applaus werden die Stimmzählerinnen Bernadette Renggli, Daniela Stettler und Irene Kiser.

Die Co-Präsidentin informiert die Versammlung, dass der Verein im vergangenen Jahr neun Austritte, inklusive zwei Todesfälle, zu verzeichnen hatte. Als neue Mitglieder werden aufgenommen: Ilona Klingenberger, Simone Afonso, Stefanie Kaelin, Elena Pfaffenroth und Irene Jost.

Gemäss Präsenzliste sind 78 Frauen anwesend, stimmberechtigt deren 74, das absolute Mehr beträgt 38.

Als Protokollführerin wird Heidi Muff vorgeschlagen und von der Versammlung gewählt. Heidi Häller stellt fest, dass die Einladung mit Traktandenliste fristgerecht versandt wurde. Die Traktandenliste wird ohne Anträge einstimmig genehmigt.

3. Protokoll der 100. Generalversammlung vom 11.3.2016

Das von Heidi Muff verfasste Protokoll wird von der Versammlung einstimmig genehmigt und verdankt.

4. Kassabericht

Auf den Tischen liegen Kopien des Abschlusses auf. Petra Imgrüt, Finanzverantwortliche, erläutert kurz die Einnahmen und Ausgaben des abgelaufenen Jubiläumsjahres. Es resultiert ein Verlust von rund Fr. 4'900.--.

5. Bericht der Rechnungsrevisorinnen

Iris Blättler informiert die Versammlung, dass die beiden Revisorinnen Angela Wolfisberg und sie die Rechnung am 7. Februar 2017 geprüft haben. Sie beantragen Annahme der Rechnung und Entlastung für Petra Imgrüt.

Heidi Häller bedankt sich bei den beiden Revisorinnen für die durchgeführte Prüfung, danach erteilt die Versammlung Petra Imgrüt einstimmig Décharge.

6. Jahresberichte 2016

Co-Präsidentin Gerda Amrein führt durch das nächste Traktandum. Den Jahresrückblick der FMG, untermauert mit Fotos, hält Barbara Aebli. Geprägt war das Jahr vom Jubiläum, zu jedem Bänkli wurde ein Anlass organisiert. Nebst jährlich wiederkehrenden Anlässen fand im Juni der Anlass «Schreiber vs. Schneider» mit grosser Beteiligung statt. Ein weiteres Highlight war der Besuch des Klosters Trachslau.

Gerda bedankt sich bei Barbara für den Rückblick sowie das Erstellen der gesamten Präsentation für die GV.

Den ebenfalls bebilderten Jahresrückblick und Ausblick der Mütter Gruppe hält Sabrina Eberhard – wiederum in einem tollen Reim verfasst. Das Programm umfasste: Velopflegekurs, Einweihung Märlibänkli mit Johanna Konyo, Nothilfekurs, Einweihung Chenderfiir-Bänkli, Origami-Falten, Babysitter-Kurs, Feuerwehr-Anlass, Jolanda-Steiner Märchen-Anlass, Kinderschminkkurs, Kinderfasnacht mit Eichleguuger aber auch die traditionellen Anlässe wie Grittbänz backen oder Laternenumzug. Leider muss sie infomieren, dass der Krabbeltreff mangels Nachfrage aufgegeben resp. nur noch zweimal pro Jahr mit Neugeborenen stattfinden wird. Ebenfalls auch das Angebot «Kinderhüte-Dienst» wird aufgegeben, da es an helfenden Müttern fehlt. Im neuen Programm sind die bewährten Programmpunkte wieder enthalten, aber auch viel neues wie «Besuch bei der Ambulanz» oder «Traktorenrennen».

Gerda bedankt sich bei Sabrina und dem ganzen Team für den wertvollen Einsatz.

Den Rückblick der Senioren hält Ruth Lang: der Frühlingsausflug mit 76 Teilnehmern führte ins Emmental, besucht wurden das Sensorium sowie die Kambly-Guetzli-Fabrik, 51mal wurde zur Geburtstagen gratuliert, neun Mittagstische sowie fünf Seniorennachmittage fanden statt. Zudem wurden 65 Adventsbesuche gemacht. Das Seniorenschörli probte unter der Leitung von Rösli Häller und das Turnen unter der Leitung von Esther Stirnimann fand wiederum statt.

Ruth bedankt sich bei ihren Helfern für die Unterstützung. Sie informiert, dass sie noch Helferinnen für Weihnachtsbesuche sucht.

Im Namen der FMG bedankt sich Co-Präsidentin Gerda Amrein bei allen vom „Team Senioren“.

Über die Veranstaltungen der Liturgiegruppe informiert Gudrun Dötsch. Auch diese Gruppe war wieder aktiv: Palmsonntags-Gottesdienst, Maiandacht mit Isabelle Dobmann, Erntedank-Gottesdienst für Familien, Rorate, Weihnachtsfeier im Wald, Heilig-Abend-Gottesdienst mit Kinderchor, Aussendung Sternsinger und Weltgebetstag für Philippinische Frauen.

Gudrun bedankt sich bei den Frauen der Gruppe Liturgie sowie allen Vorstandsfrauen.

Sämtliche Jahresberichte werden von der Versammlung ohne Wortmeldungen mit Applaus genehmigt.

Das Wort wird nochmals an Gudrun Dötsch übergeben. In Gedenken an die verstorbenen Mitglieder Charlotte Bochsler sowie Rita Arnold hält sie einige besinnliche Worte.

Gerda Amrein bedankt sich bei Gudrun Dötsch.

7. Jahresprogramm 2017/2018

Christine Hess stellt kurz einige Angebote aus dem neuen Jahresprogramm vor. «Bunt gemischt» geht's durch's Jahr: für die Naturliebhaber zur Rosenzucht, für die eher technisch Interessierten mit Social Media oder für die Handwerker mit Licht- und Feuersäule herstellen. Weiter stehen im Angebot der Weihnachtsmarkt in Freiburg im Breisgau oder für die kulinarischen Liebhaber die Höhlenführung in Kaltbach mit anschliessendem Fondue-Essen, zusammen mit Partner.

Das Jahresprogramm der Mütter Gruppe hat Sabrina Eberhard zusammen mit dem Rückblick vorgestellt.

Gudrun Dötsch informiert kurz über die geplanten Aktivitäten der Liturgie-Gruppe. Zudem macht sie auf den Grundkurs vom Verein Bsuech aufmerksam.

Gerda bedankt sich bei Christine und Gudrun.

Desweiteren verweist sie auf die Anlässe der Vereine oberer Sempachersee, welche nun auch im Jahresprogramm der FMG Eich enthalten sind.

8. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen, das Traktandum entfällt.

9. Verschiedenes

Gerda Amrein orientiert, dass aus dem Vorstand der FMG erfreulicherweise keine Demissionen zu verzeichnen sind, jedoch bei der Mütter Gruppe. Es sind dies Sabrina Eberhard, Heidi Troxler und Barbara Hanimann. Neu im Team mitmachen wird Ilona Klingenberger. Den drei ausscheidenden Frauen wird eine Rose überreicht.

Bei den Senioren ist Hedy Willimann nicht mehr dabei und bei der Liturgie-Gruppe wird Daniela Amoun neu mitmachen.

Heidi Häller bedankt sich bei Gerda Amrein, Esther Jost und Monika Bachmann für die Pflege der Erstkommunion-Kleider. Gerda wird dieses Amt abgeben und darf für die geleistete Arbeit eine Rose und Präsent entgegen nehmen.

Desweiteren bedankt sich Gerda Amrein bei allen Frauen für die Unterstützung und Teilnahme bei den verschiedensten Anlässen. Auch der Einwohnergemeinde und der Kirchgemeinde spricht sie ihren Dank aus.

Und auch weiterhin werden Helferinnen gesucht. Deshalb wird wieder das Helferkistli zirkulieren, um sich für diverse Anlässe oder Mithilfe einzutragen.

Nach einem Jahr Unterbruch wird die Mohrenkopf-Tombola wieder durchgeführt. Ein Teilerlös geht an den Solidaritätsfond für Mutter und Kind. Gerda bedankt sich bei allen Tombola-Preis-Spenderinnen.

Es gibt keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

Zum Abschluss bedankt sich Gerda Amrein bei den Vorstandskolleginnen für die gute Zusammenarbeit insbesondere im intensiven Jubilumsjahr.

Um ca. 21.45 Uhr schliesst Co-Präsidentin Gerda Amrein die 101. GV.

Eich, 10. April 2017

Heidi Muff, Aktuarin